

Fritz Jessen (Berlin-Dahlem), Dr.-Ing. Karl Rissmüller (Berlin-Charlottenburg), Ober-Ing. Dr. phil. Erich Thürmel (Berlin-Dahlem), Ober-Ing. Dr. Carl Knott (Nürnberg).

Aufsichtsrat: Vors.: Dr.-Ing. e. h., Dr. rer. nat. h. c. Carl Friedrich von Siemens (B.-Charlottenburg); Stellr.: Geh. Komm.-R. Dr.-Ing. e. h. Dr. phil. h. c. Oskar Ritter von Petri (Nürnberg); sonst. Mitgl.: Oscar von Dewitz, Rittergutsbes. (B.-Grunewald), Bank-Dir. Geh. Komm.-R. Prof. Dr. jur. Hans Dietrich [Bayer. Vereinsbank] (München), Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. Adolf Franke (B.-Wannsee), Bank-Dir. Ferd. Lincke [Commerz- u. Privatbank] (Hamburg), Dr.-Ing. e. h. Alfred Merton (Frankfurt a. M.), Dr. phil. h. c. Oskar Schlitter (Berlin), Dr. Paul Silverberg (Köln), Dr. Fritz Thyssen (Mülheim-Ruhr), Dr.-Ing. e. h., Dr. rer. mont. h. c. Albert Vögler (Dortmund). — Zwei Drittel der Mitglieder müssen die Staatsangehörigkeit in einem deutschen Lande oder die unmittelbare Reichsangehörigkeit besitzen.

Entwicklung:

Gegründet: 12./7. 1927 mit Wirkung ab 1./10. 1926. Die Ges. ist hervorgegangen aus der 1903 gegründeten Siemens - Schuckert - Werke G. m. b. H. Gründer waren die Siemens & Halske A.-G., Berlin, u. die Elektrizitäts-A.-G., vorm Schuckert & Co., Nürnberg. Zur Errichtung der G. m. b. H. hatten sich die beiden Gründerges. zusammengetan, um den Wettbewerb auf dem Gebiete des Starkstromes untereinander auszuschalten u. das Fabrikat.- u. Verkaufsgeschäft auf diesem Gebiete durch die neue Ges. betreiben zu lassen. Zu diesem Zwecke wurden insbes. die der Starkstromtechnik dienenden Werke der beiden Ges. in die G. m. b. H. eingebracht. Die Firma Schuckert brachte somit ihre gesamten Nürnberger Fabriken und die Firma Siemens & Halske außer ihrem Charlottenb. Dynamowerk auch das Kabelwerk am Nonnendamm, ferner die Abt. für Beleucht. u. Kraft mit deren sämtl. techn. Büros im In- u. Auslande sowie die Abteil. für elektr. Bahnen außer der für Hoch- u. Untergrundbahnen in die Gemeinschaft ein. Die Werke in Berlin wurden nach u. nach in B.-Siemensstadt konzentriert. Zu der Einlage von Siemens & Halske u. Schuckert gehörten außerdem die Aktien der selbständige Aktiengesellschaften bildenden techn. Büros im Auslande, deren Firmen inzwischen dem Namen der Stammfirma entsprechend abgeändert worden sind.

Zweck:

Betrieb von Fabriken u. Unternehm. auf dem Gebiete der Elektrotechnik u. der damit im Zusammenhang stehenden u. verwandten Gebiete. Den Gegenstand des Unternehmens bildet vor allem die Herstell. aller in das Gebiet der Elektrotechnik fallenden Masch., Apparate u. Gegenstände sowie die Errichtung u. der Betrieb damit in Verbindung stehender Unternehm. Die Ges. ist ferner befugt, Konzessionen zur gewerblichen Ausnutzung der Elektrizität zu erwerben, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehm. mit ähnl. Zwecken zu beteiligen oder solche zu begründen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Schuldversch. und sonst. Titel sowie Forder. derartiger Unternehm. aus ihrem Geschäftsbetriebe gegen Dritte zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerten. Die Ges. ist endlich berechtigt, bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen u. Rechte, die zur Durchführung ihrer Unternehmungen dienlich erscheinen, zu erwerben, zu begründen, auszunutzen, zu verwerten oder sich an solchen Anlagen usw. zu beteiligen sowie überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen u. alle Geschäfte zu machen, die zur Erreichung der Förderung der Zwecke der Ges. nützlich u. angemessen erscheinen. Die Ges. darf sich jedoch auf denjenigen Gebieten, die durch besondere Vereinbarungen zwischen ihr u. der Siemens & Halske A.-G. sowie der Elektrizitäts-A.-G. vormals Schuckert & Co. diesen vorbehalten sind, nicht betätigen.

Fabrikate: Hergestellt werden im:

Schaltwerk: Expansionsschalter, Oelschalter, Trennschalter, Ueberspannungsschutzgeräte, Sicherungen, Schalttafeln, Schaltpulte, Stützisolatoren, Wanddurchführungen, gekapselte Verteilungsanlagen, schlagwettergeschütztes Schaltmaterial, Selbstschalter, Maschennetz-Schalter, Netzkupplerschalter, Zellschalter, Anlasser mit Luft- u. Oelkühlung, Flüssigkeitsanlasser, Selbstanlasser, Schalt- und Steuergeräte für Aufzug-, Hebezug-, Förder- und Walzwerkeanlagen, Schützer und Schutzsteuerungen, Regler, Selbstregler, Walzenschalter, Fahrtschalter, Bahnautomaten, Geräte für Bühnenbeleuchtung, Repelit (Hartpapier), Elektrofahrzeuge.

Dynamowerk: Schnellaufende Generatoren, große Generatoren und Motoren für Gleichstrom u. Wechselstrom, asynchrone Einphasen- und Drehstrommotoren, asynchrone Generatoren, Blindleistungsmaschinen, Drehstrom-Regelsätze, Drehstrom-Erregermaschinen, regelbare Drehstrom-Kollektormotoren, Einphasen-Kollektormotoren, Motorgeneratoren, Kaskadenumformer, Einankerumformer, Gleichrichter, Motoren für Voll-, Straßen- und Grubenbahnen, Lokomotivtransformatoren, Drehtransformatoren, Drosselspulen, Kondensatoren.

Elektromotorenwerk: Kleinmaschinen: Motoren, Generatoren für Gleich- und Wechselstrom, Umformer, Drehtransformatoren, Lichtanlaßmaschinen, Einbaumotoren, Zählereichaggregat, Ventilatoren, Schmiedefeuergebläse, Polier- und Schleifmaschinen, Flyermotoren, Webstuhlmotoren, Nähmaschinenmotoren, Spinnflügelmotoren, Spinnzentrifugenantriebe, Hilfsmotoren für Apparate, elektrische Anlasser und Regler für Kleinmaschinen, mechanische Anlasser, Hand-, Hochleistungs- und Tischbohrmaschinen, Schraubeneinziehmaschinen, Spindelstockmotoren für Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen; ortsveränderliche Holzbearbeitungsmaschinen, Handkreissägen, Wasserpumpen, Hauswasserversorgungsanlagen, Oel- und Benzinpumpen, Kompressoren, Vakuumpumpen, Entstäubungspumpen, Gesteinbohrmaschinen, Grubenlüfter, Haushaltgsmaschinen: Küchenmotoren, Kaffeemühlen, Mixer, Sportmotoren, Staubsauger, Bohnermaschinen, Waschmaschinen, Wäscheschleudern, Bügelmaschinen, Kühlschränke.

Kleinbauwerk I: Installationsmaterial für Licht- und Kraftanlagen: Patronen- und Streifensicherungen, Installations-Selbstschalter, Dosen- und Hebelschalter, Steckvorrichtungen, Peschelrohr, Rohrdraht u. Anthygronmaterial, Verteilungs- und Zählertafeln, isolierstoff- und gußgekapselte Installationsapparate, gußgekapselte Verteilungsanlagen für Fabriken, feuchte Räume und Bergwerksanlagen.

Glühlampenfassungen, Glühlampenleuchten für Innenräume, fürs Freie und für Bergwerke unter Tage, Bühnenbeleuchtungsapparate, Aufnahme- und Kopier-Bogenlampen, Aufzugsmaterial für Beleuchtungsanlagen, Leitungskupplungen, Straßenüberspannungen, Kleintransformatoren, Vorschaltwiderstände, Trockengleichrichter.

Kleinbauwerk II: Sicherungspatronen und Installationsmaterial.

Kabelwerk einschl. Leitungswerk Spandau, Gummikabelwerk und Lackwerk: Besponnene u. emaillierte Drähte und Seile in allen Abmessungen für Maschinen und Apparate.

Kabel und Leitungen für Starkstrom, wie Papierbleikabel aller Art für Spannungen bis 200 kV; Gummibleikabel für Land- und Schiffsinstallation; Kabel für Boden- und Raumbelichtung; Gummiaederleitungen und Schnüre, Fassungsadern, Pendelschnüre, Panzeradern, Rohrdrähte, Gummischlauchleitungen, Anthygron-Rohrdrähte und Bleimantelleitungen für Räume mit ätzenden Dünsten, für Viehställe und für die chemische Industrie. Sonderausführungen für Werkstätten u. landwirtschaftliche Betriebe, Bergwerks- und Wasserbau-Anlagen, Theater usw. Umhüllte Leitungen, wie wetterfeste Freileitungen, Nulleiterdrähte und Nulleiter für Erdbodenverlegung.

Kabel und Leitungen für Schwachstrom mit Papier-, Gummi- und Guttapercha-Isolierungen, wie Fernsprechkabel, Telegraphenkabel, Signalkabel, Zimmerleitungskabel, Schaltdrähte.